

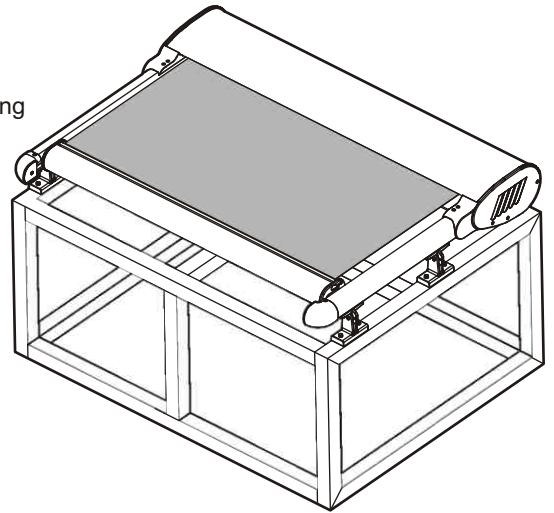
# Montageanleitung für die Wintergartenmarkise **HS**

**Ersparen Sie sich unnötigen Ärger und Kosten.**

**Darum, bevor Sie zur Baustelle fahren:** Lesen Sie bitte die Montageanweisung. Überprüfen Sie, ob die gelieferte Markise Ihrer Bestellung entspricht. Überprüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.

**Werkzeug, das Sie für die Standardmontage benötigen:**

- 2 Holzbrettchen, je Markisenelement, ca. 40 mm dick
- Innensechskantschlüssel Größe 4, 5 und 6
- Handbohrmaschine
- Motor-Probekabel
- Metermaß und Bleistift
- 2 Ringschlüssel 10 mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Größe 2
- standfeste Leiter(n)



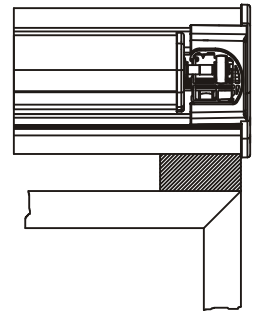
## Arbeitsablauf

1.

- a. Legen Sie den/die Markisenkasten/Kästen auf den Wintergarten, an die Stelle, an der der/die Markise/n montiert werden soll/en.

**(Bei mehrteiligen Markisenanlagen die einzelnen Kastenelemente gemäß der Beschreibung unter Abschnitt 6. „zusätzliche Arbeiten“ kuppeln).**

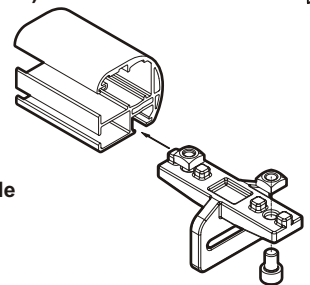
- b. Schieben Sie jeweils links und rechts an den Markisenenden die 40 mm dicken Holzbrettchen unter den Markisenkasten **(siehe Bild 1)**.



**Bild 1: Untergelegtes Holzplättchen**

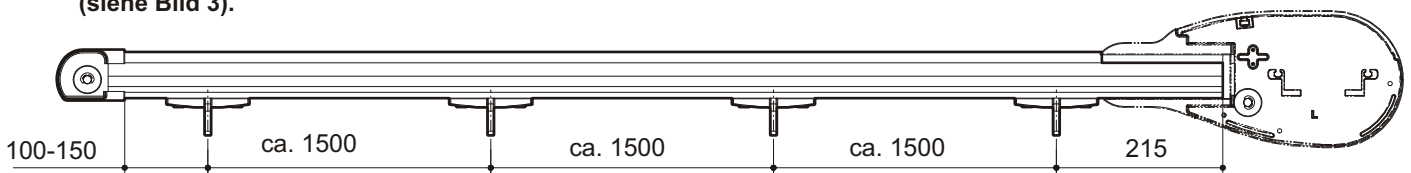
2.

- a. Teilen Sie die Anzahl der Montagekonsolen auf die einzelnen Führungsschienen auf **(siehe Bild 3)**.
- b. Schieben Sie die Oberteile der Montagekonsolen auf die Führungsschienen **(siehe Bild 2)** und -falls erforderlich- in der richtigen Reihenfolge zusätzlich auch das Zwischenrollenlager auf



**Bild 2: Einschieben der Montagekonsolen-Oberteile**

- c. Positionieren Sie die Montagekonsolen-Oberteile an den Führungsschienen ohne diese aber ganz festzuschrauben. **(siehe Bild 3)**.

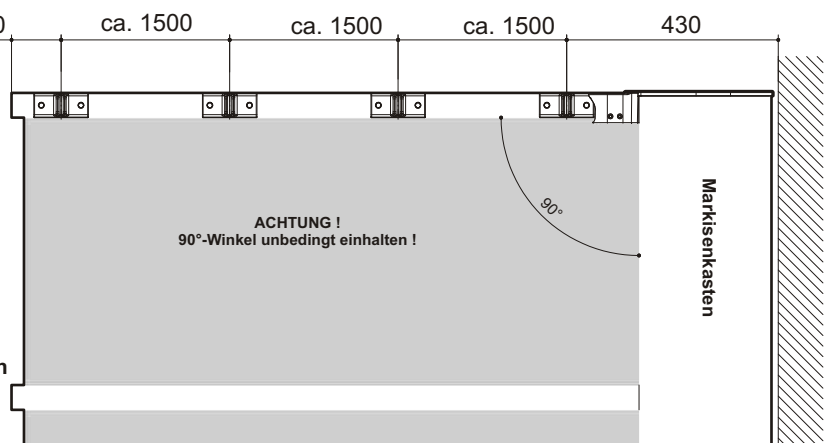


**Bild 3: Position der Montagekonsolen auf den Führungsschienen festlegen**

3.

- a. Legen Sie die Führungsschienen auf den Wintergarten neben die Profile, auf denen die Montagekonsolen-Unterteile angeschraubt werden sollen.
- b. Markieren Sie die Befestigungsstellen für die Konsolen-Unterteile auf den Profilen (s. Bild 4).
- c. Bohren Sie an den markierten Stellen Löcher mit einem Bohrer  $\varnothing$  3,5 mm.
- d. Schrauben Sie die Montagekonsolen-Unterteile mit den Blechschrauben 4,8 x 22 mm Profile.

**Bild 4: Bohrungen für die Montageböckchen auf dem Wintergartenprofil anzeichnen**

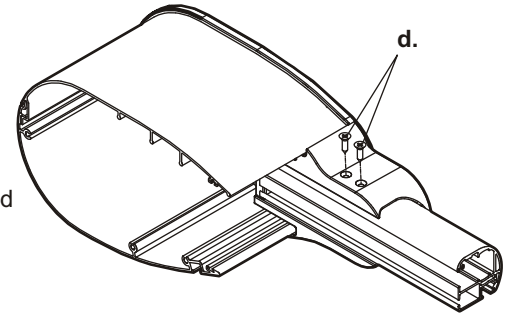


4.

- a. Stecken Sie die Führungsschienen mit den Montagekonsolen-Oberteilen in die aufgeschraubten Unterteile.
- b. Verbinden Sie die Montagekonsolen-Oberteile mit den -Unterteilen, mittels der Klemmschrauben M 5 x 25 mm.

**Verbindungsschrauben der Montagekonsolen zu den Führungsschienen und die Klemmschrauben noch nicht festdrehen.**

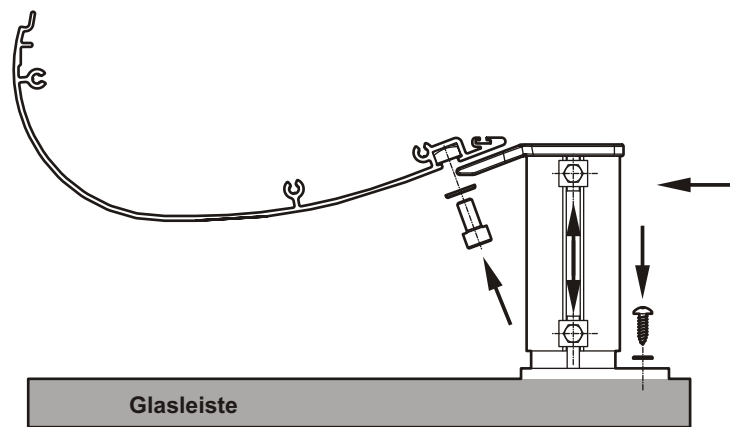
- c. Transportsicherungen (kurze Stücke Führungsschienen) aus den Kastenseitenkappen heraus nehmen (drehen sie dafür die unter d näher bezeichneten Schrauben heraus).
- d. Schieben Sie die Führungsschienen in die Aussparungen der Markisenseitenkappen und verschrauben Sie die Markisenseitenkappen und die Führungsschienen mit den Schrauben 4,8 x 19 mm (**siehe Bild 5**).
- e. Untergelegte Holzbretchen wegnehmen.



**Bild 5: Befestigung der Kastenseitenkappe an der Führungsschiene**

- f. Bei Markisenelementen über 4,5 m bis 6,00 m Breite, muß auf einer Glasleiste eine Bodenunterstützung unter den Markisenkastenboden geschoben werden, Bodenunterstützung mit Schrauben 4,8 x 10 mm auf der Glasleiste festschrauben und die Klemmschraube zum Bodenprofil festschrauben (**siehe Bild 6**).

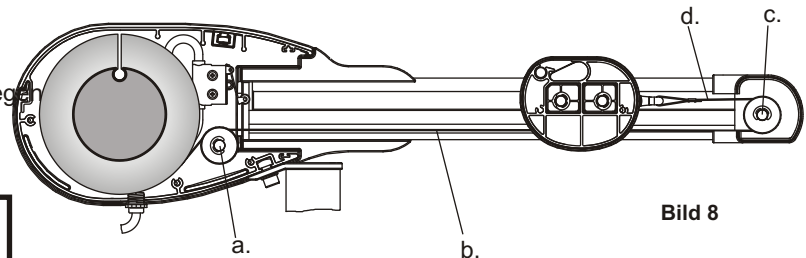
**Bild 6: Höhenverstellbare Bodenunterstützung**



5.

Zugbänder abwickeln und wie auf **Bild 8** gezeigt:

- a. über die Umlenkrollen im Markisenkasten legen;
- b. in die unteren Schlitze der Führungsschienen einlegen;
- c. um die vorderen Umlenkrollen herumführen;
- d. in den oberen Schlitzen zurückführen;



**Bild 8**

**Achtung  
- Zugbänder nicht verdrehen -  
Achtung**

- e. leicht am Band ziehen bis Sie federnden Widerstand spüren. Der Abstand der Schlaufe bis zum Bolzen sollte auf beiden Seiten ca. 50 cm betragen. Unbedingt Abstand prüfen. Falls der Abstand nicht stimmt, mittels Schnalle einstellen. Dann erst die Schlaufe an den Bolzen der Laufrolle einhängen.

6.

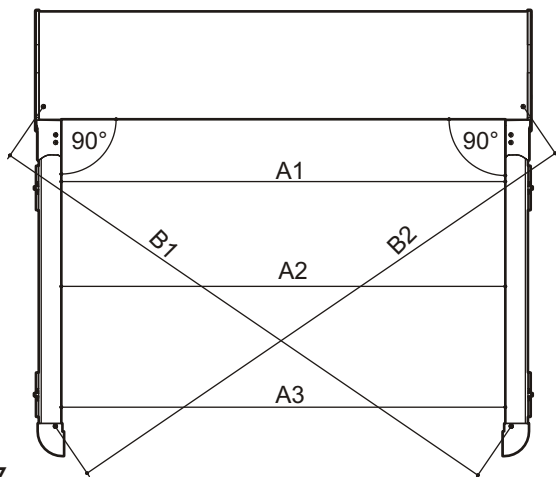
(Ab bestimmten Markisenausfällen liegt eine Zwischenrolle bei. Diese Zwischenrolle gemäß der Beschreibung unter Abschnitt 6. „zusätzliche Arbeiten“ einbauen.)

- a. Richten Sie die Führungsschienen **unbedingt rechtwinkelig** zum Markisenkasten wie nachfolgend beschrieben aus.
- b. Überprüfen Sie die Maße wie auf **Bild 9** (nächste Seite) gezeigt.

**A2** und **A3** müssen genau so breit sein wie **A1**.

Die Diagonalmäße **B1** und **B2** müssen gleich sein.

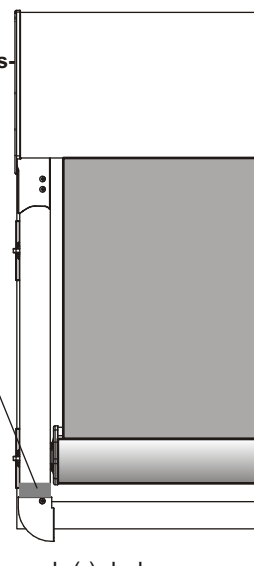
- c. Rücken Sie die Führungsschienen und den Markisenkasten so lange zurecht, bis alle Maße gleich sind.
- d. Achten Sie darauf daß die Führungsschienen gerade sind und parallel zueinander verlaufen.
- e. Die unter **4. b, Seite 3**, beschriebenen Schrauben jetzt festdrehen.
- f. Die in den Montagekonsolen-Oberteilen befindlichen Innensechskantschrauben festdrehen, die Markisenanlage kann jetzt nicht mehr verrutschen.



**Bild 9: Führungsschienen rechtwinklig zum Markisenkasten ausrichten, Diagonaleüberprüfen**

**Bild 10: Untere Einstellpunkt für die Fallstange**

Aufkleber (Vorderkante Fallstange)



7.

- a. Probekabel anschließen.
- b. Markise ausfahren, dabei den Motor-Endschalterknopf, der mit seinem Pfeil in Ausfahrrichtung zeigt, nach (-) drehen; Die Fallstange bleibt dadurch irgendwo vor dem unteren Endpunkt stehen.
- c. Drehen Sie nun den selben Endschalterknopf nach (+), bis die Fallstangenvorderkante die Markierung auf der Führungsschiene erreicht hat (**siehe Bild 10**).

**Lassen Sie die Fallstange bei der Einstellung nicht über diesen Punkt hinaus fahren. Das Markisentuch dehnt sich nach längerem Gebrauch der Markise. Bei zu langer Einstellung könnten sonst später die Zughaken auf die Umlenkrollen laufen und dadurch die gesamte Zugeinrichtung beschädigen.**

8.

- a. Fahren Sie die Markise ein.
- b. Beobachten Sie, ob der im Motorkabel eingebaute Auflauf-Endschalter den Motor abschaltet.
- c. Wenn nein, drehen Sie den Motor-Endschalterknopf dessen Pfeil in Auffahrrichtung zeigt nach (+), bis das Laufröllchen der Fallstange den Auflauf-Endschalter betätigt. Drehen Sie dann diesen Endschalterknopf noch mehrere Umdrehungen nach (+). Dadurch wird erreicht, daß die Fallstange auch dann noch unter das Schutzdach fährt, wenn sich das Markisentuch gedehnt hat.

9.

- a. Markisendach auflegen, dabei die hintere Nase des Daches in die Nut der Rückwand legen.
- b. Dachbefestigungsschrauben eindrehen.

10.

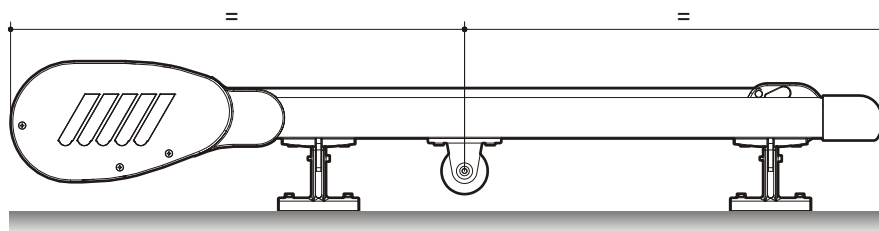
Prüfen Sie zum Abschluß der Arbeiten (nachdem Sie die Anlage mindestens einmal aus und eingefahren haben) noch einmal an allen Zugbändern den Abstand des Zughakens zur Zugöse:

Fahren Sie die Markise dafür wieder ganz ein. Hängen Sie den Zughaken aus, halten ihn fest und lassen ihn so weit wie möglich zurückgehen. Wenn der Abstand des Zughakens zur Zugöse kleiner oder größer als 50 cm ist, verändern Sie den Abstand mittels der Bandschnalle auf diese 50 cm.

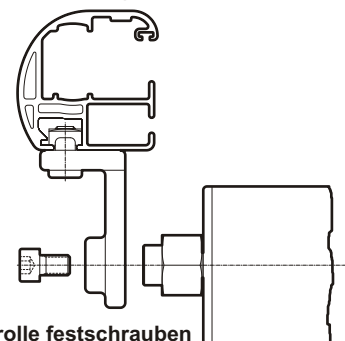
## Zusätzliche Arbeiten

### Zwischenrolle einbauen

Bevor Sie unter (**Punkt 6. Abschnitt a**) weiter arbeiten, schrauben Sie zuerst, wie auf **Bild 11a** gezeigt, die Stützenrollenlager ca. mittig unter die Führungsschienen, stecken dann die Stützrolle mit den Lagerbolzen in diese Lager und verschrauben die Lagerbolzen mittels der Innensechskantschrauben M 8 mm x 12 mit den Stützenrollenlagern (**siehe Bild 11b**).



**Bild 11a: Stützenrollenlager einbauen**



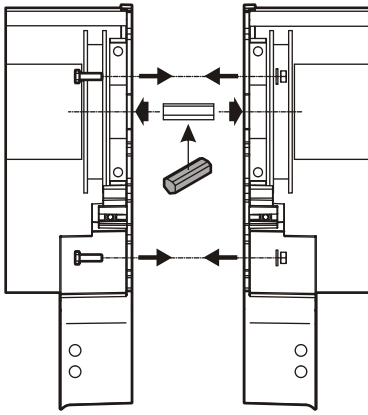
**Bild 11b: Stützrolle festschrauben**

### Markisenkasten-Elemente kuppeln

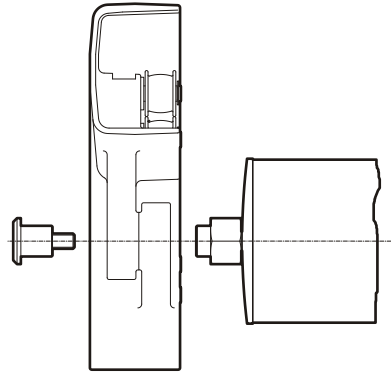
legen Sie wie unter (**Punkt 1.**) beschrieben, die Markisenkästen nebeneinander auf den Wintergarten. Wenn mehrere Elemente mit einem Motor angetrieben werden, stecken Sie zuerst das Kupplungsplättchen in das Ende der Motorwelle.

Dann schieben Sie die Kästen zusammen. Achten Sie darauf, daß die Nuten der Achswellen miteinander fluchten.

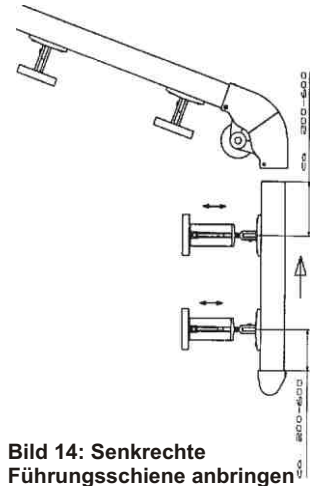
Abschließend die beiden Kästen mittels der beigelegten Schrauben M 6 mm x 15 mm mit Muttern verschrauben (**siehe Bild 12**)



**Bild 12:** Kupplungsplättchen in die Nut einstecken, Kastenelemente verschrauben



**Bild 13:** Umlenkrolle einstecken und festschrauben



**Bild 14:** Senkrechte Führungsschiene anbringen

### Schräg/Senkrechtanlagen, senkrecht Teil montieren

gehen Sie bei der Montage der senkrechten Führungsschiene genau so vor, wie unter den **Punkten 2.a bis 4.b** beschrieben. Stecken Sie dann wie auf **Bild 13** gezeigt die Umlenkrolle mit den Lagerbolzen in die Augen der Umlenkbögen und verschrauben die Lagerbolzen mittels der beiliegenden M8 Gelenkschrauben mit den Umlenkbögen.

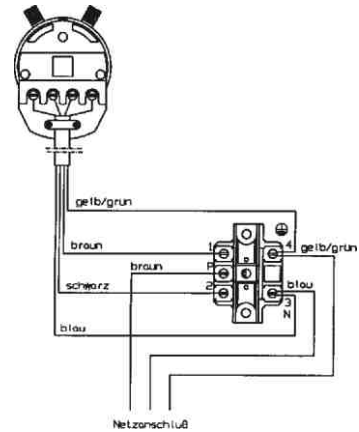
Die Führungsschienen werden wie auf **Bild 14** gezeigt auf die Umlenkbögen gesteckt, verbohrt und dann mit Blindnieten befestigt. (Je Bogensegment einmal seitlich und einmal oben)

Mittels verstellbarer Distanzhalter (Option) können Sie Führungsschiene auf einfache Weise parallel zur Wintergartenvorderkante einstellen.

## Elektroanschluß (Hinweise für den Elektriker)

### Schaltbild 1, Anschluss eines Motors an einen einpoligen Schalter

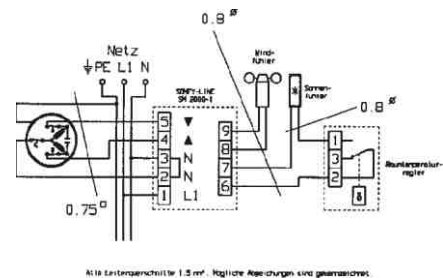
Schließen Sie an einen einpoligen Schalter niemals mehr als einen Motor an!  
Nur mit Gruppensteuerungen können mehrere Motoren mit einem Schalter bedient werden.  
Schalter für Markisenmotoren müssen unbedingt elektrisch und mechanisch verriegelt sein.



### Schaltbild 2, Anschluss eines Motors an einen SOMFY SM 2000 Sonne-, Wind- und Thermowächter

#### Zur Information:

Bei Automatiksteuerungen (Sonnen-, Wind-, Thermo- und Tageslichtwächtern) liegen die entsprechenden Anleitungen/Anschlußpläne bei.



## Achtung! - Wichtiger Hinweis zum Winterbetrieb -

Im Winter besteht die Gefahr der Zerstörung der gesamten Markise sowohl durch Eisbildung in den Führungsschienen als auch durch Ansammlung von Schnee oder Eis auf dem Markisentuch.

Die Automatikschaltung muss daher im Winter unbedingt auf **Handbedienung** umgeschaltet werden.

Nur wenn sichergestellt ist, dass die Führungsschienen eisfrei sind und auf dem Tuch kein Schnee oder Eis liegt, darf die Markise von Hand bedient werden !